

Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Das Curlingteam Hösli und Belvédère Asset Management verlängern ihre langjährige Partnerschaft. Die Zusammenarbeit besteht seit der Juniorenzeit und begleitet das Team auf seinem Weg bis in die Weltspitze.

Die Partnerschaft zwischen dem Curlingteam Hösli und Belvédère Asset Management begann bereits im Juniorenalter und begleitet die sportliche Entwicklung des Teams seit vielen Jahren. Erste grosse Erfolge liessen nicht lange auf sich warten: 2018 gewannen sie die Schweizer Juniorenmeisterschaft, ein Jahr später folgte die Silbermedaille an der Junioren-Weltmeisterschaft.

Inzwischen gehört das Team Hösli Belvédère zur Schweizer Elite und zählt zu den Top 16 Mannschaften der Welt. Die vergangene Saison markierte das bisherige Karriere-Highlight: Der Gewinn des Schweizermeistertitels und dadurch die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2026 in den USA, die sie nach beeindruckenden Leistungen im 5. Rang beendeten.

Eine erfolgreiche Saison

Auch neben dem Sieg an der Schweizer Meisterschaft blickt das Team auf eine intensive und erfolgreiche Saison zurück. Erfreut über die spielerische Weiterentwicklung darf das Team zu-

dem eine deutliche Stärkung des Teamzusammenhalts verzeichnen, was sich in zahlreichen engen Spielsituationen auszeichnete.

Marco Hösli sagt zur Vertragsverlängerung: «Wir sind stolz und dank-

bar, mit Belvédère einen Partner an unserer Seite zu haben, der uns seit vielen Jahren begleitet und an unseren Weg glaubt. Diese langfristige Unterstützung gibt uns Stabilität und die Möglichkeit, uns weiterhin auf

höchstem Niveau weiterzuentwickeln.»

Auch Belvédère freut sich über die Fortsetzung der Zusammenarbeit. Andreas Luchsinger, Geschäftsstellenleiter Glarus, sagt dazu «Seit Juniorenjahren begleiten wir das Team Hösli und durften miterleben, wie sich das Team Schritt für Schritt an die Weltspitze herangearbeitet hat. Besonders die erfrischenden Leistungen an der WM 2026 zeigten eindrücklich, welches Potenzial in diesem Team steckt. Wir freuen uns, den gemeinsamen Weg weiterzugehen.»

Olympia als Fernziel

Mit der Vertretung der Schweiz bei der Weltmeisterschaft ist ein langersehntes Ziel in Erfüllung gegangen. Dabei konnte das im Vergleich noch junge Team Leistungen auf Weltklasse-Niveau zeigen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Das Ziel in den kommenden Jahren ist nun, sich in der internationalen Spitze zu etablieren und für die Olympischen Winterspiele 2030 zu qualifizieren. (eing)



Bestreiten den Weg weiterhin zusammen: Marco Hösli (links) und Justin Hausherr (rechts) vom Curlingteam Hösli und Belvédère von Geschäftsstellenleiter Andreas Luchsinger verlängern ihre Partnerschaft.